

sen, wie z. B. zum Thema „Provisorien“ und „Antibiotikaphylaxe“. Das operative Vorgehen schließt nicht nur die Handhabung des Knochenblocks, sondern auch chirurgische Maßnahmen im Rahmen der Augmentationen mit ein. Den größten Raum nehmen 17 hervorragend mit Bildern dokumentierte Behandlungsfälle ein. Diese schrittweise, problemorientierte Darstellung, die nahezu vollständig auf Bildern basiert, ermöglicht es der Leserin und dem Leser sehr gut die Chancen und Grenzen dieser Augmentations-technik einzuschätzen.

Dass die Autoren auch das Thema „Komplikationsmanagement“ eingehend beleuchten, außerdem den Umgang mit Dehiszenzen über dem Augmentat, sowie Totalverlust des Augmentats eingehend darstellen, spricht für die klinische Kompetenz und Ehrlichkeit des Autorenteams. Es ermöglicht der Leserin und dem Leser sich, unabhängig von der Art des eingesetzten Augmentationsmaterials, in diese klinische Problematik einzudenken. Der Hintergrund der Studienlage ist mit 5 Seiten aus der Sicht des Wissenschaftlers eher dürftig geraten, war aber sicher nicht Ziel dieses hervorragen-

den, praxisnahen Anleitungsbuches. Ebenso könnte man sich etwas mehr Information zur unterschiedlichen präklinischen Aufbereitung der Blöcke vorstellen. Aufgrund seiner hervorragenden Didaktik wird das Buch dennoch, nicht nur für Anwender allogener Knochenblöcke hilfreich sein, sondern stellt eine höchst anschauliche Darstellung der Prinzipien des Blocktransplantats dar. Mit einem Preis von 74,80 € ist dieses Buch zwar nicht ganz preiswert, bietet aber eine absolut lesenswerte Lektüre für den implantologisch interessierten Zahnarzt. **DZZ**

B. Al-Nawas, Mainz

Patientengerechte Parodontologie

R. Buchmann, Thieme Verlag, Stuttgart 2010, ISBN 978-3-13-149771-0, 240 Seiten, 490 Abb., 129,95 €

Die globalen Erfordernisse zu einer patientengerechten, medizinrelevanten und wirtschaftlich attraktiven parodontalen Therapie in der Zahnmedizin werden nur in wenigen deutschsprachigen Fachbüchern systematisch dargestellt.

Das Buch von Rainer Buchmann über eine patientengerechte Beurteilung und Behandlung der Parodontalerkrankung in der Zahnarztpraxis ist eines der wenigen Publikationen, die zielgerecht und praxisorientiert den für eine moderne parodontale Diagnostik und Therapie erforderlichen Kenntnisstand – zugeschnitten auf die Bedürfnisse niedergelassener Zahnärzte – zusammenfasst. Nach einer kurzen Übersicht über die Gewebebiologie und die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden die zu jedem Krankheitsbild relevanten Untersuchungsverfahren beschrieben und auf ihre Praxistauglichkeit hin bewertet. Wichtige Aussagen werden durch

farbig unterlegte Merkfelder zusätzlich hervorgehoben. Großen Wert legt der Autor auf die Darstellung der medizinischen Parodontaltherapie, der mikrochirurgischen Entwicklungen im regenerativen und korrekativen Bereich sowie der periimplantären Behandlung. Die Praxiswirksamkeit des Fachbuches wird durch eine umfangreiche Bilddarstellung und Leistungsabrechnung zu jedem Kapitel erweitert.

In einigen Fällen werden diagnostische Randbereiche berührt, die weniger in die Hand des Allgemeinzahnrates fallen als vielmehr in die Verantwortung von Spezialisten. Hinweise auf ergänzende Literaturangaben sind bei denjenigen Fragestellungen wünschenswert, die besonderes Interesse wecken oder schlaglichtartig nur unvollständig beschrieben werden können.

Es ist unübersehbar, dass ein langjährig erfahrener kompetenter Fachzahnarzt und Hochschullehrer für Parodontologie die Notwendigkeit einer me-

medizinrelevanten Parodontalbehandlung sowohl aus Sicht des Zahnarztes und des Patienten in einem Fachbuch für die Praxis aufzeigt. Neben Studenten und praktizierenden Zahnärzten ist das gebundene Expertenwissen besonders für das weitergebildete Praxisteam, insbesondere den in der zahnmedizinischen Prävention tätigen ZMPs, ZMFs und DHs ein wichtiger Ratgeber. Der positive Gesamteindruck rechtfertigt den Preis von 129,95 €.

A. Sculean, Bern, Schweiz

